



Überblick zur aktuellen politischen Diskussion zum EEG und der Biogaseinspeisung

Dr. Claudius da Costa Gomez

Regionalgruppen ETI Arbeitsgruppensitzung
05.12.2007, Sauen (Herzberg)

Fachverband
Biogas e.V.

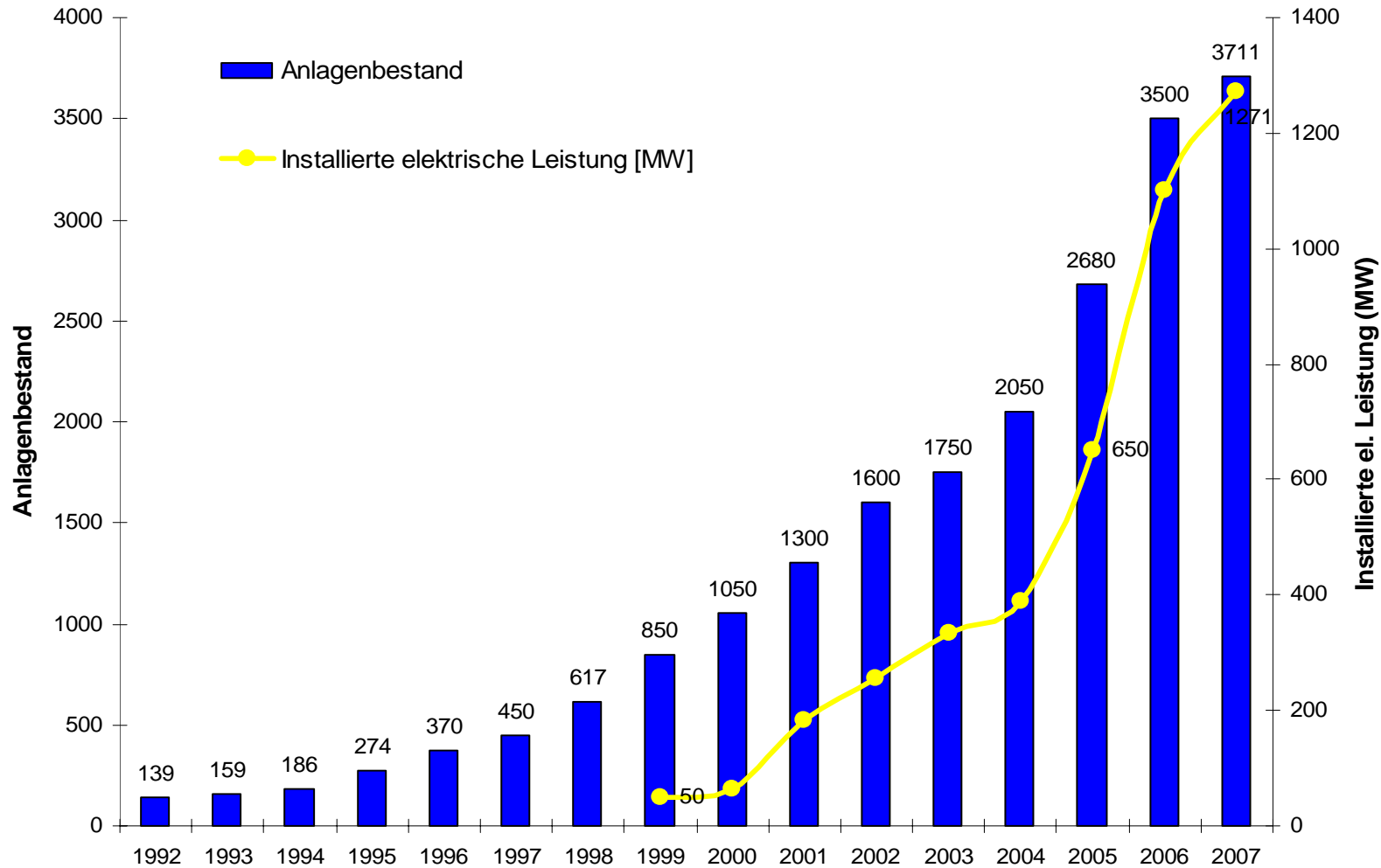
German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



- 1 Aktueller Stand politischen Diskussion**
- 2 Rahmenbedingungen für Gaseinspeisung**
- 3 Rahmenbedingungen für Verstromung**
- 4 Zusammenfassung**



Biogasnutzung in Deutschland – Entwicklung von 1992 - 2007



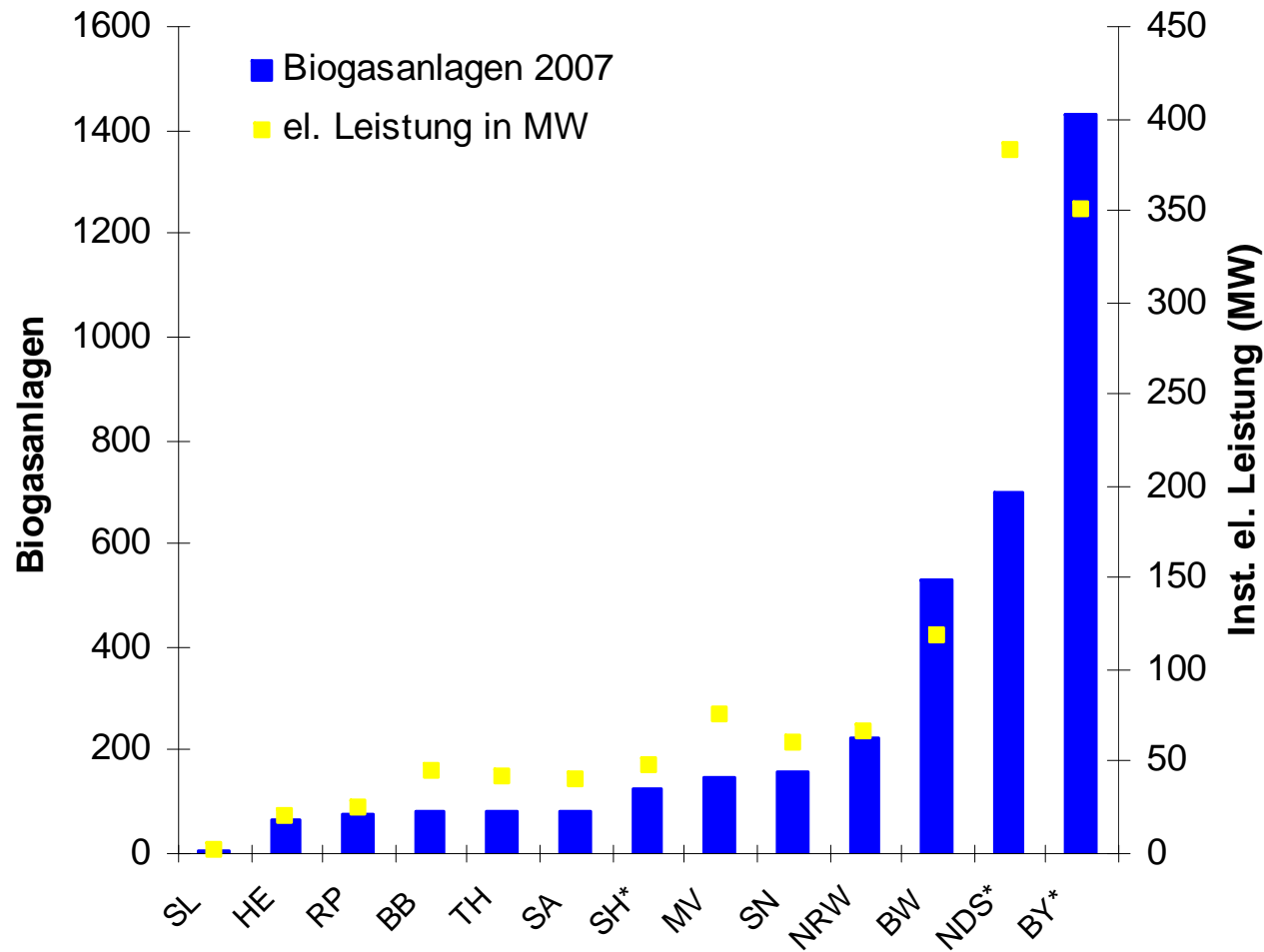
Quelle: Erhebung bei Ministerien und angegliederten Behörden der Länder durch den Fachverband Biogas e.V., Stand 09/07

Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Biogasnutzung in den Bundesländern - 2007



Quelle: Erhebung bei Ministerien und angegliederten Behörden durch den Fachverband Biogas e.V., Stand: 09/07, * geschätzt

Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Branchenzahlen Biogas

Branchenzahlen Biogas			Nach derzeitigem Referentenentwurf		Nach Fachverband Biogas		
	2006	2007	2008		2008		
Anlagenzahl Deutschland	3500	3711					
Installierte elektrische Leistung (kumuliert) (MW) Deutschland	1100	1270	1370		1470		
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Umsatz Anlagenbau (Mrd. Euro)	1	0,5	0,15	0,3	0,3	0,6	0,45
Arbeitsplätze	10 000	10 000		6000		10500	

Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Aktueller Stand der Branche

- **spekulativer Markt für landwirtschaftliche Substrate**
(Getreide, Körnermais, Maissilage)
führt zu enormen Preissteigerungen
- **Wirtschaftlicher Betrieb von Biogasanlagen gefährdet und z. T. bereits nicht mehr gegeben**
- **EEG-Novellierung (Erfahrungsbericht)**
- **Große Verunsicherung bei Anlagenplanungen und Neuprojekten => Einbruch der Auftragslage von über 50%**
- **Existenz der Biogasbranche gefährdet**



Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



- 1 EEG Novelle**
- 2 Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)**
- 3 Erneuerbares Wärmegesetz (EEWärmeG)**
- 4 EU Richtlinien**



Gliederung

- 1 Aktueller Stand politischen Diskussion
- 2 Rahmenbedingungen für Gaseinspeisung**
- 3 Rahmenbedingungen für Verstromung
- 4 Zusammenfassung



Was regelt die GasNZV – Abgrenzung!

StromNZV
- Regelung Netzzugang

GasNZV
- Regelung Netzzugang

EEG
- Vergütung

GaseinspeiseG
- Vergütung



Aspekte der Kooperation zwischen Landwirtschaft und Stadtwerken

- **Kompetenz Landwirtschaft**
 - Optimierter Energiepflanzenanbau
 - Betrieb der Biogasanlage
- **Kompetenz Energiewirtschaft**
 - Energieoptimierter Standort des BHKW
 - Energiewirtschaftliche Optimierung EEG, KWK-G, Stromsteuer
 - Logistik der Gasaufbereitung, Durchleitung und des Handels
- **Verträge**
 - z.B. Gemeinsame Investitions- und Betriebsgesellschaft
 - Transparente Gestaltung der energiewirtschaftlichen Wertschöpfung, Festlegung von Gleitklauseln

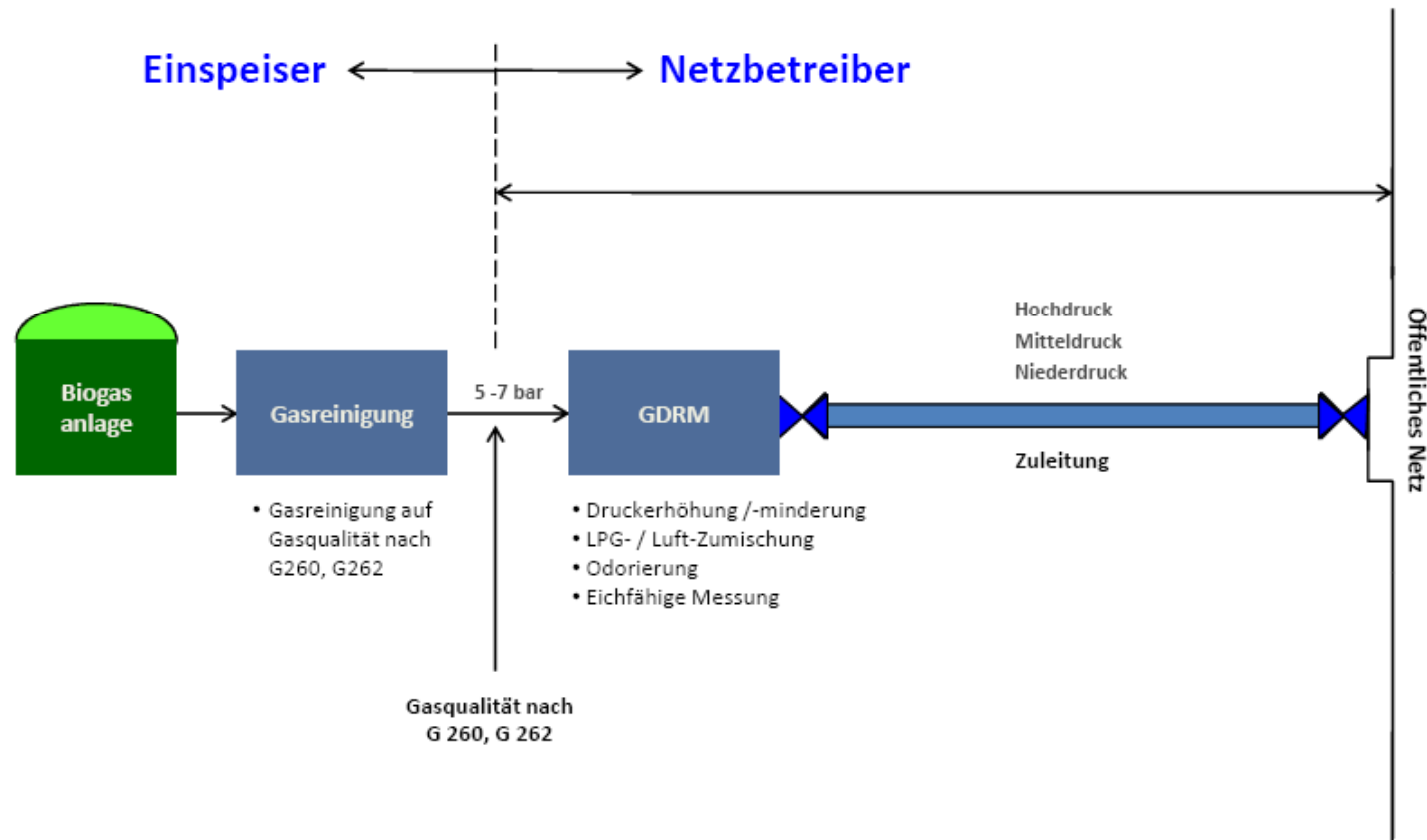


Aktuelle Diskussion zu Mesebergbeschlüssen

- **Verordnung des BMWI**
- **Netzanschlusspflicht bei wirtschaftlicher und technischer Zumutbarkeit**
- **Vorrang für Biogas in allen Netzebenen**
- **FvB: Kostenübernahme durch NB ab GDRM**
- **FvB: Einmalige Netzanschlusskosten 25% BG Anlagenbetreiber, 75% NB**
- **Betriebskosten sollen vom NB getragen werden**
- **FvB: NB muss Maßnahmen zur besseren Netzaufnahmekapazität ergreifen**
- **Qualitätsanforderungen an Anlagenbetreiber G260, G 262**
- **Vergütung der vermiedenen Netznutzungskosten**
- **Erweiterter Bilanzausgleich: Diskriminierungsfreies Angebot, Lernphase 3 Jahre (FvB 5 Jahre) verminderte**



Netzanschluss im Überblick



Übersicht zur Aufteilung Netzanschluss zw. Anlagenbetreiber und NB

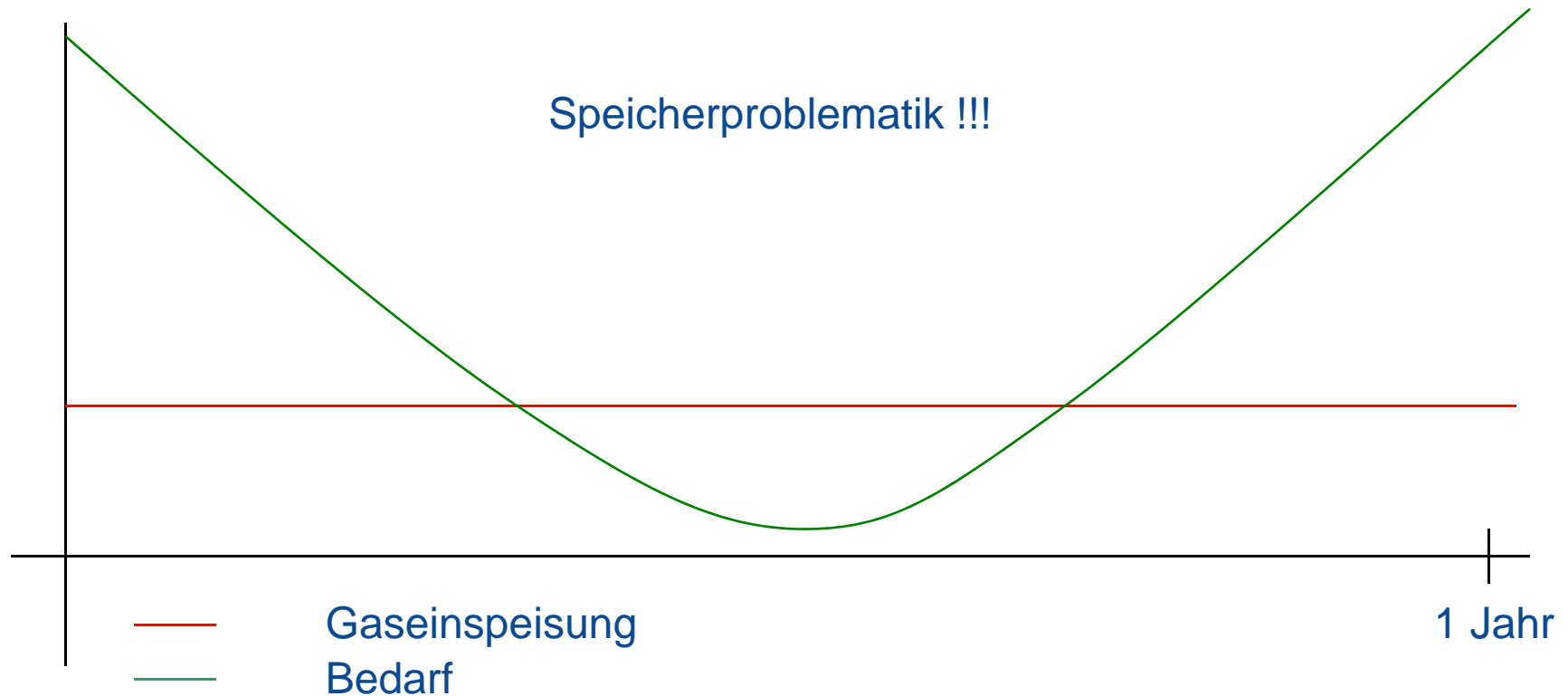
Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz

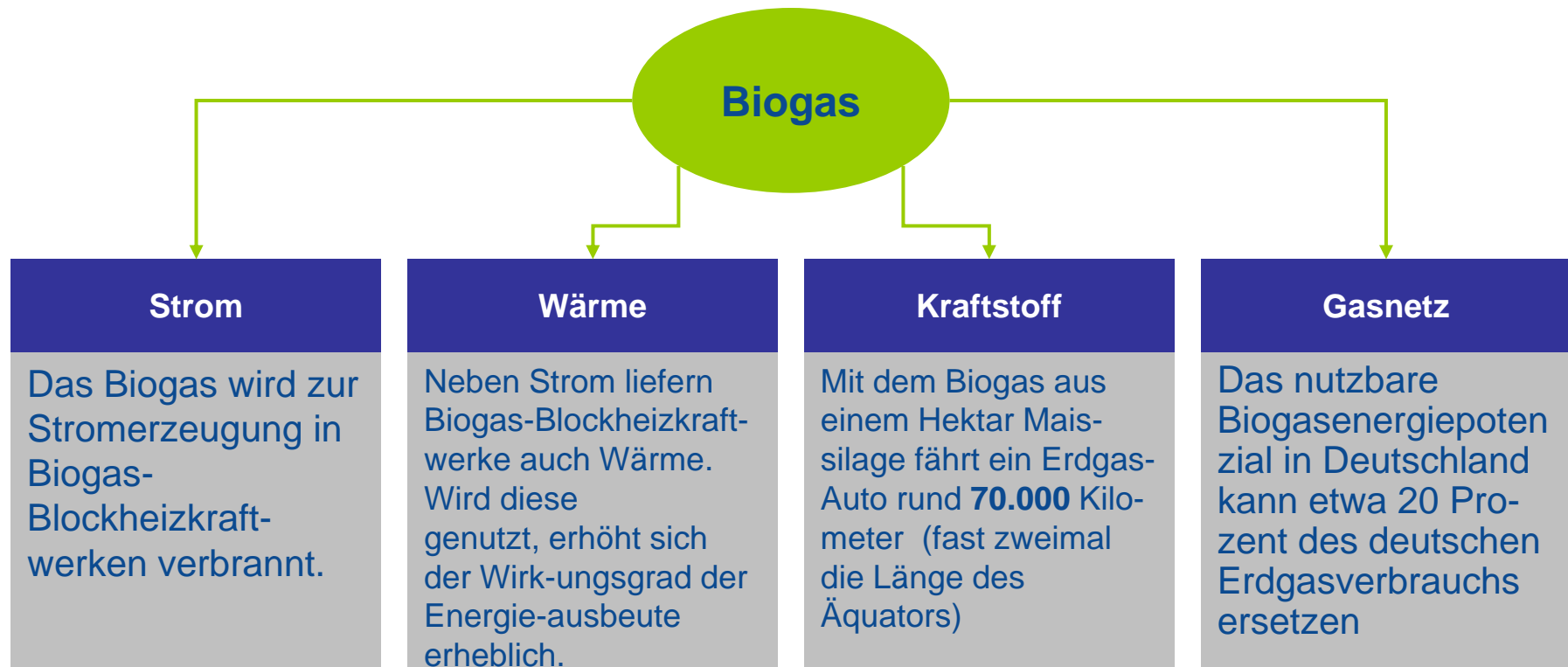


Rahmenbedingungen Biomethan Einspeisung (IV)

Bilanzierungsproblematik – Stündliche Bilanzierung und Biogaseinspeisung



Biogas als Multitalent



Biogas ist als erneuerbarer Primärenergieträger ein wichtiger Garant für künftige Mobilität und Energieversorgung.

Fachverband
Biogas e.V.

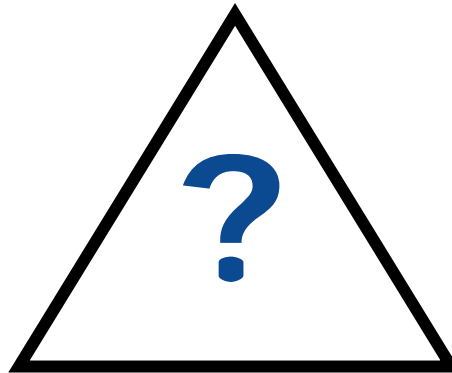
German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Welcher Nutzungspfad für Biogas?

Kraftstoff

- höchste Effizienz



Erdgas-Ersatz

- Rohstoff Methan
- höchste Substitution

Strom

Speicherbarkeit
gasnetz-abhängig
gasnetz-unabhängig

- Nichts kann / darf heute zementiert werden.
- Multitalent Biogas heißt Joker Biogas.
- Biogas kann die Entwicklungslücken der anderen EE schließen.
- Alle Nutzungspfad müssen entwickelt werden.



Gliederung

- 1 Aktueller Stand politischen Diskussion
- 2 Rahmenbedingungen für Gaseinspeisung
- 3 Rahmenbedingungen für Verstromung**
- 4 Zusammenfassung



Aktuelles zur EEG-Novellierung

- ⇒ Entwurf Erfahrungsbericht des BMU zur Novellierung des EEG liegt vor
- ⇒ **Aktuell: Diskussion in Ministerien (Ressorts) und Parlamentariern**
- ⇒ Im Oktober vielleicht erster Referentenentwurf zur Novellierung
- ⇒ Geplantes in Kraft treten 2009 zusammen mit Umweltgesetzbuch (UGB)

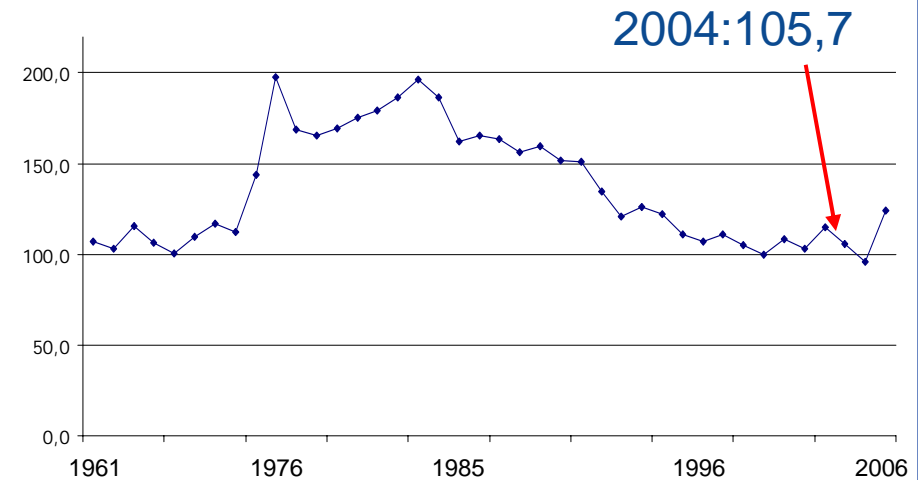
=> FVB: schnellere Umsetzung ggf. mit Vorschaltgesetz



Erzeugerpreisindex pflanzlicher Produkte

- Der Index spiegelt die Preisentwicklung für NawaRo's marktorientiert wieder
- Er unterstützt aufgrund der Schwankungen keine Über- oder Unterkompensation
- Er stellt durch die Festsetzung des Statistischen Bundesamtes eine unabhängige und verlässliche Berechnungskomponente dar

Verlauf Erzeugerpreisindex pflanzlicher Produkte ohne Sonderkulturen



Indexwerte des Statistischen Bundesamtes: 2004 = 105,7; 2005 = 96; 2006 = 123,8; 2007 = 152,6;

Die dynamische Komponente beim Nawaro-Bonus muss kommen, weil nur Schwankungen in der Erzeugung pflanzlicher Produkte wiedergegeben werden

Fachverband
Biogas e.V.

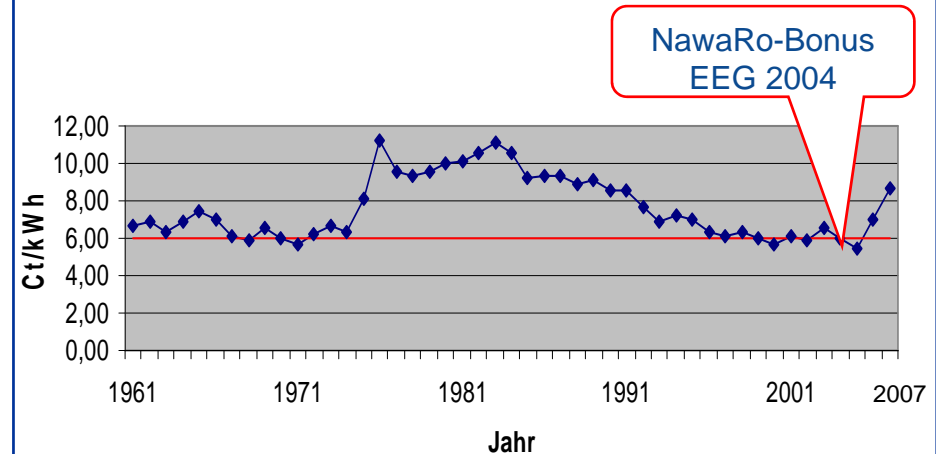
German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Dynamische Marktkomponente für den NawaRo-Bonus

- Bei der Novellierung des EEG im August 2004 hat man den NAWARO-Bonus auf 6 ct festgelegt.
- Hätte man die Rohstoffpreisentwicklung seit der EEG-Novelle im August 2004 im NAWARO-Bonus berücksichtigt, müsste dieser heute bei 8,66 ct liegen (siehe Grafik)
- Nur wenn die Landwirte auf sichere Rahmenbedingungen vertrauen können, investieren sie selbst in die Biogastechnik

Wirkung der BMK auf die NawaRo Vergütung



Aus den Indexwerten ergeben sich durch den Biomassefaktor eine NawaRo Vergütung von 6 Ct im Basisjahr 2004, 5,45 Ct für 2005, 7,03 Ct für 2006 und 8,66 Ct für 2007

Die dynamische Komponente beim NawaRo-Bonus muss kommen, weil nur so die Biogasbranche globale Einflüsse auf den Agrarmärkten nachvollziehen kann

Fachverband
Biogas e.V.

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Handlungsempfehlungen zum Erfahrungsbericht 6.11. – Teil 1

- ⇒ Anhebung Grundvergütung bis 150 kW um 1 Cent/kWh auf 11,67 Cent/kWh
- ⇒ (Anlage 2) Positiv- und Negativliste für NawaRo-Bonus, auch Koppelprodukte
- ⇒ NawaRo-Bonus für Biogas bis 500 kW + 2,0 Cent/kWh auf 8,0 Cent/kWh
- ⇒ NawaRo-Bonus für Biogas bis 150 kW + 2 Cent/kWh, wenn 30% Gülle
- ⇒ Anhebung des KWK-Bonus von 2 auf 3 Cent/kWh
- ⇒ KWK-Bonus für Altanlagen, wenn in Wärmekonzept investiert wurde
- ⇒ (Anlage 3) KWK-Bonus an Anspruchsvoraussetzungen geknüpft
- ⇒ (Anlage 3) Positiv-, Negativliste für KWK-Bonus
- ⇒ Absenkung Degression auf die Grundvergütung von 1,5 % auf 1,0 %, aber
auch für Boni



EEG Erfahrungsbericht Handlungsempfehlungen– Teil 2

- ⇒ Einführung einer Ermächtigungsgrundlage für nachhaltigen Substratanbau
- ⇒ (Anlage 1) Definition für Gewährung Technologiebonus:
- ⇒ Aufnahme von Mikrogasnetzen (Mind.-länge: 400 m) in Verbindung mit Biogasanlage
- ⇒ NEU: BMU kann durch Verordnungsermächtigung die Höhe der Degression, die Nachhaltigkeit der Biomasseerzeugung und -nutzung sowie die inhaltlichen Kriterien und Anforderungen des Technologiebonus Ändern (Anlagen 1, 2 und 3)
- ⇒ Kopplung des Bonus für Einspeisung an Einhaltung von Obergrenzen für Methanemissionen => Gärrestlagerabdeckung



Zusammenfassung und Ausblick

- Die Einspeisung von Biogas in bestehende Gasnetze kann das Nutzungsspektrum erweitern → Entwurf der GasNZV werden helfen dies auch zu erreichen
- Der Vorliegende ENTWURF zur EEG Novelle sieht Verbesserungen für Biogasanlagen vor, diese sind aber nicht ausreichend für einen wirtschaftlichen Betrieb mit NawaRo
- Die Verstromung in KWK auf Basis des EEG ist effizient und wird ein wesentlicher Nutzungspfad bleiben
- Wärmegesetz ist in der Diskussion
- Probleme auf EU Ebene



EEG Erfahrungsbericht Handlungsempfehlungen– Teil 2

- ⇒ Einführung einer Ermächtigungsgrundlage für nachhaltigen Substratanbau
- ⇒ (Anlage 1) Definition für Gewährung Technologiebonus:
- ⇒ Aufnahme von Mikrogasnetzen (Mind.-länge: 400 m) in Verbindung mit Biogasanlage
- ⇒ NEU: BMU kann durch Verordnungsermächtigung die Höhe der Degression, die Nachhaltigkeit der Biomasseerzeugung und -nutzung sowie die inhaltlichen Kriterien und Anforderungen des Technologiebonus Ändern (Anlagen 1, 2 und 3)
- ⇒ Kopplung des Bonus für Einspeisung an Einhaltung von Obergrenzen für Methanemissionen => Gärrestlagerabdeckung





**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Auf wieder sehen in
Nürnberg: 15.-17.1.2008
17. Jahrestagung des
Fachverband Biogas e.V.
Biogas –
effizient und zuverlässig**

Dr. Claudius da Costa Gomez
Fachverband Biogas e.V.
Angerbrunnenstr. 12
85356 Freising

dcg@biogas.org
www.biogas.org

**Fachverband
Biogas e.V.**

German Biogas Association • Asociación Alemana de Biogas • Société Allemande du Biogaz



Rahmenbedingungen Biomethan Einspeisung (I)

Anforderungen der Regelwerke

- Das Rohgas muss gereinigt, aufbereitet (entsprechend DVGW G-260) und auf den Netzdruck des Netzbetreibers verdichtet werden.
- Biomethan muss mit Geruchsstoffen gekennzeichnet werden (odoriert; DVGW G-280)

Nachweis über die Zusammensetzung

- Die Energiemenge muss abgerechnet werden, d.h. Energieinhalt und nicht Volumen (G-685 Abrechnung, Gleichheit des Energiegehaltes) muss mit geeichten Messgeräten erfasst werden →

Brennwertanpassung



Rahmenbedingungen Biomethan Einspeisung (III)

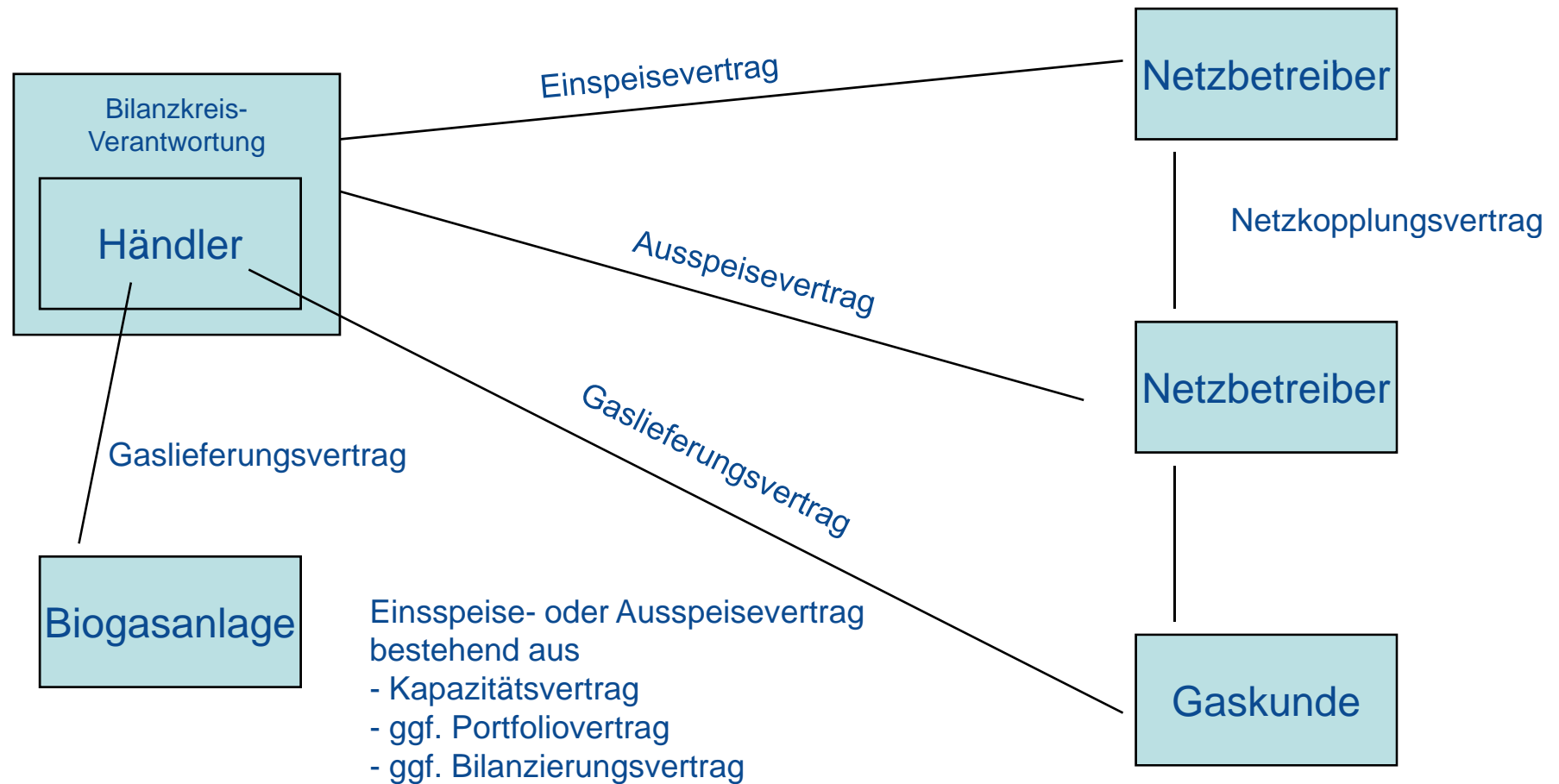
Netzanschluss, Ausgestaltung Netznutzung

- Netzanschluss: es gibt keine verbindlichen Regelungen zur Kostenregelung des Netzanschlusses
 - **Einspeiser ist Abhängig von Netzbetreiber**
- Die Kosten der Netznutzung werden derzeit geklärt, praktische Umsetzung ist für Einspeiser kaum kalkulierbar
- Vergütung von vermiedenen Netznutzungskosten ebenfalls noch ungeklärt
- Abwicklung Transport - Bilanzierungsproblematik



Rahmenbedingungen Biomethan Einspeisung (IV)

Bilanzierungsproblematik – Darstellung Abwicklung Transport



Rahmenbedingungen Biomethan Einspeisung (IV)

Bilanzierungsproblematik – Bilanzkreisvertrag

§ 34 GasNZV Flexibilitätsdienstleistungen

(1) Soweit für einen effizienten Netzzugang erforderlich, haben Netzbetreiber über den Basisbilanzausgleich hinaus weitere Dienstleistungen anzubieten, die Transportkunden die zeitgleiche Anpassung von Ein- und Ausspeisemengen ermöglichen. Dies **umfasst** einen **erweiterten Bilanzausgleich** für **Transportkunden von Biogas** mit einem **Bilanzierungszeitraum von zwölf Monaten**, der diskriminierungsfrei anzubieten ist.

Ein entsprechender Muster Biobilanzkreisvertrag wird gerade zwischen dem BGW und dem Fachverband Biogas e.V. verhandelt.

